



Spezialitätäten 2025

Spezialitäten

	Seite
Winterhartweizen (Durum)	
Sambadur	130
Wintergold	131
Wintersonne	132
Winterstern	133
Winterspelzweizen (Dinkel)	
Franckentop	134
Winterhafer	
KWS Snowbird*	135

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Winterdurum

Sorte	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Sortierung >2,8 mm
Winterhartweizen																		
Sambadur	130	5	5	4	-	3	4	5	-	4	-	5	5	6	4	7	8	6
Wintergold	131	5	5	6	-	4	5	5	-	4	-	4	5	5	5	5	5	5
Wintersonne	132	4	5	6	-	4	5	5	-	4	-	4	6	5	6	7	8	7
Winterstern	133	4	5	6	-	5	4	5	-	3	-	4	5	5	5	6	7	7

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024 *Züchterangaben

Glasigkeit

Ein hoher Anteil vollglasiger Körner (Glasigkeit) führt zu der erwünschten Transparenz des Grießes. Die sortenbedingte Ausprägung der Glasigkeit wird in starkem Maße von den Witterungsbedingungen während der Abreife beeinflusst.

Dunkelfleckigkeit

Die Dunkelfleckigkeit wird durch Schwärzepilze hervorgerufen. Befallene Schalen und Endospermteilchen lassen sich aus dem Grieß nicht herausreinigen und tauchen als schwarze Stippen auf der Teigware auf. Die Intensität des Auftretens der Schwärzepilze ist zwar vor allem witterungsabhängig, jedoch sind auch deutliche Sortenunterschiede in der Neigung zu Dunkelfleckigkeit festzustellen.

Mineralstoffwertzahl

Sie gibt einen Hinweis auf die Vermahlungseigenschaften. Es soll eine möglichst hohe Grießausbeute bei niedrigen Mineralstoffgehalten erreicht werden, d.h. niedrige Mineralstoffwertzahlen sind von Vorteil.

Sorte																		
	Hektolitergewicht	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Rohproteingehalt	Glasigkeit	Neig. Dunkelfleckigkeit	Mineralstoffwertzahl	Gelbpigmentgehalt	Farbton	Kochpotential	Frühsaat	Spätsaat	Stoppelweizen	Anbau nach Mais	leichte Böden	trockene Standorte	Höhenlagen	CTU-Vetraglichkeit
Winterhartweizen																		
Sambadur	5	7	o	4	8	4	5	5	6	7	■ ■	■	-	-	■ ■	■ ■ ■	■	
Wintergold	5	7	o	6	9	2	4	6	7	7	■ ■	■	○	○	○	■ ■	○	✓
Wintersonne	5	7	o	5	9	2	3	6	7	7	■	■ ■	■	-	■	■ ■	○	✓
Winterstern	4	8	+	5	9	4	6	6	8	7	■	■	○	○	○	■ ■	○	

■ ■ ■ - sehr gut geeignet ■ ■ - gut geeignet ■ - geeignet ○ nicht geeignet

Gelbpigmentgehalt

Der Gelbpigmentgehalt wird am Grieß bestimmt. Erwünscht sind hohe Gelbpigmentgehalte.

Farbton

Der Farbton wird visuell an der rohen und gekochten Teigware bestimmt. Er kann missfarben braun oder grau bis reingelb differenzieren. Der gewünschte gelbe Farbton wird mit hohen Ausprägungsstufen beschrieben.

Kochpotential

Das Kochpotential beschreibt das Endprodukt Teigware und setzt sich aus den Kriterien Formerhalt, Oberflächenverquellung, Klebeneigung, Kaueindruck und Geruch/Geschmack zusammen. Es wird an der gekochten Teigware eines Labor-kochversuches ermittelt. Sorten mit hohen Ausprägungsstufen verfügen über das gewünschte Kochpotential.

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Winterdinkel

Sorte	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Mehltau	Blattseptoria	Gelbrost	Braunrost	Bestandesdichte	Kernzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Vesenertrag Stufe 1	Vesenertrag Stufe 2	Kernaussbeute
Winterspelzweizen																
Franckentop	134	4	5	6	-	4	7	4	2	5	4	7	6	7	6	7

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024 */()Züchterangaben

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Winterhafer

Sorte	Seite	Jugendentwicklung	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Mehltau	Kronenrost	Bestandesdichte	Kornzahl/Rispe	Tausendkornmasse	Kernertrag Stufe 1	Kernertrag Stufe 2	Hektolitergewicht	Kernaussbeute	Anteil nicht entsp. Kö
Winterhafer																
KWS Snowbird*	135	5	3	5	6	6	4	4	-	-	8	8	k.A	8	5	3

Quelle: *Züchterangaben

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Winterdinkel

Sorte														
	Fallzahl	Rohproteingehalt Kern	Sedimentationswert	Mehlausbeute T630	Wasseraufnahme	Teigstabilität	Teigwerweichung	Ertragstyp	Frühsaat	Spätsaat	Stoppelweizen	Anbau nach Mais	Trockentoleranz	Höhenlage
Winterspelzweizen														
Franckentop	9	4	8	7	6	6	3	EÄ	■	■■	■■■	■■■	■■■	■■■

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024 */()Züchterangaben

Sambadur

Winterhartweizen

Züchter/Züchtervertrieb: Hauptsaatn der Rheinprovinz GmbH

Zulassung 2016 EU

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat kg/m^2		Lö	V	D
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■	früh	01.10.-10.10.	300-330	300-330	310-340
Spätsaateignung	■	gute Böden	■ ■ ■	normal	11.10.-20.10.	330-360	330-360	340-370
Stoppelweizen	-	schwere Böden	■ ■ ■	spät	21.10.-31.10.	370-390	370-390	380-400
Anbau nach Mais	-	Betriebe mit Organik	■	sehr spät	01.11.-10.11.	-	-	-
Fallzahlstabilität	○	Trockene Standorte	■ ■ ■	anzustrebende Bestandsdichte				
CTU - Verträglichkeit	k.A.	Höhenlagen	■	Ähren/ m^2		-	-	-

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Gute Grundgesundheit mit besonderen Stärken gegenüber Mehltau. Hohe Qualitätssicherheit dank früherem Erntetermin. Sichere Vermarktungsqualität.

Von deutschen Durummühlen empfohlen!

Amtliche Sortenprüfung

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	-
	V	-	-	-
	D-Süd	-	-	-
Thüringen	Lö	104	105/106	-
	V	-	-	-
	D-Süd	-	-	-

Düngung kgN/ha incl.N _{min}			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	-	60-80	60-80	50-70
Schossen	BBCH	29-32	40-60	40-60	40-60
1. Spätgabe	BBCH	49-51	50-80	50-80	50-80
2. Spätgabe	BBCH	-	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf **gering**

Geringe Intensität oder in Trockenlagen kein WR

Bei intensivem Anbau wird WR-Einsatz empfohlen

Fungizidintensität **mittel**

Blatt- und Ährenbeh. zur Absicherung von Ertrag und Qualität

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung	-
Anfälligkeit für	Lager	3
	Mehltau	4
	Blattseptoria	5
	Gelbrost	4
	Braunrost	-
Qualitäts- und Ertragsseigenschaften	Ährenfusarium	5
	Bestandesdichte	5
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	4
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	8
	Sortierung > 2,8 mm	6
	Fallzahl	7
	Rohproteingehalt	4
	Glasigkeit	8
Neig.zu Dunkelflecken	4	

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ geeignet ■■ gut geeignet ■■■ sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Wintergold

Winterhartweizen

Züchter/Züchtervertrieb: Südwestdeutsche Saatzucht / Saaten-Union GmbH

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung 2011

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung	Aussaat <small>Kö/V/m²</small>	Lö	V	D
Frühsaateignung	■ ■ leichte Böden ○	früh Kö/m ² 01.10.-10.10.	340	-	-
Spätsaateignung	■ gute Böden ■ ■	früh V/m ² 11.10.-20.10.	360	-	-
Stoppelweizen	○ schwere Böden ■ ■ ■	normal Kö/m ² 21.10.-31.10.	380	-	-
Anbau nach Mais	○ Betriebe mit Organik ■ ■	normal V/m ² 01.11.-10.11.	400	-	-
Fallzahlstabilität	○ Trockene Standorte ■ ■	anzustrebende Bestandsdichte			
CTU - Verträglichkeit	ja Höhenlagen ○	Ähren/m ²	540	-	-

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Wintergold ist eine bewährte Winterdurum-Sorte mit sehr hohen Kornqualitäten. Ideal für Neueinsteiger im Hartweizenanbau.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Körnertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	-
	V	-	-	-
	D-Süd	-	-	-
Thüringen	Lö	95	95/92	-
	V	-	-	-
	D-Süd	-	-	-

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>	Lö	V	D
Bestockung BBCH 13-25	60-80	-	-
Schossen BBCH 30-32	50-70	-	-
1. Spätgabe BBCH 49-59	40-60	-	-
2. Spätgabe BBCH -	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf

BBCH 31-32 0,3 l/ha Moddus oder 0,4 kg/ha Prodx

BBCH 37-39 0,5 l/ha Medax Top oder 0,3 l/ha Camposan Top

Maßnahme in EC 37-39 bei hoher bis sehr hoher

Ertragserwartung zu empfehlen.

Zulassungssituation im Hartweizen beachten.

Fungizidintensität

Ährenfungizid zu EC 59-63 im Hartweizen obligatorisch.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung	-
Anfälligkeit für	Lager	4
	Mehltau	5
	Blattseptoria	5
	Gelbrost	4
	Braunrost	-
Qualitäts- und Ertragsseigenschaften	Ährenfusarium	4
	Bestandesdichte	5
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	5
	Körnertrag Stufe 1	5
	Körnertrag Stufe 2	5
	Sortierung > 2,8 mm	5
	Fallzahl	7
	Rohproteingehalt	6
	Glasigkeit	9
Neig.zu Dunkelflecken	2	

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Wintersonne

Winterhartweizen

Züchter/Züchtervertrieb: Südwestdeutsche Saatzucht / Saaten Union

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung 2023

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/V/m²</small>		Lö	V	D
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■	früh	01.10.-10.10.	320	-	-
Spätsaateignung	■■	gute Böden	■■■	normal	11.10.-20.10.	340	-	-
Stoppelweizen	■	schwere Böden	■■■	spät	21.10.-31.10.	360	-	-
Anbau nach Mais	-	Betriebe mit Organik	■■	sehr spät	01.11.-10.11.	380	-	-
Fallzahlstabilität	○	Trockene Standorte	■■■	anzustrebende Bestandsdichte				
CTU - Verträglichkeit	ja	Höhenlagen	○	Ähren/m ²		570	-	-

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Wintersonne überzeugt mit Höchstserträgen bei gleichzeitig stabiler Qualität für Ihre Anbausicherheit. Besonders hervorzuheben ist der geringe DON Wert und der geringe Anteil dunkelfleckiger Körner

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	13-25	60-80	-	-
Schossen	BBCH	30-32	50-70	-	-
1. Spätgabe	BBCH	49-59	40-60	-	-
2. Spätgabe	BBCH	-	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf

BBCH 31-32 0,4 l/ha Moddus oder 0,5 kg/ha Prodx

BBCH 37-39 0,5 l/ha Medax Top oder 0,3 l/ha Camposan Top

Maßnahme in EC 37-39 bei hoher bis sehr hoher

Ertragserwartung zu empfehlen.

Zulassungssituation im Hartweizen beachten.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Fungizidintensität

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung	-
Anfälligkeit für	Lager	4
	Mehltau	5
	Blattseptoria	5
	Gelbrost	4
	Braunrost	-
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Ährenfusarium	4
	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	8
	Sortierung > 2,8 mm	7
	Fallzahl	7
Rohproteingehalt	5	
Glasigkeit	9	
Neig.zu Dunkelflecken	2	

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	-
	V	-	-	-
	D-Süd	-	-	-
Thüringen	Lö	100	101/90	-
	V	-	-	-
	D-Süd	-	-	-

Winterstern

Winterhartweizen

Züchter/Züchtervertrieb: Südwestdeutsche Saatzeit / Saaten Union

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>kg/m²</small>	Lö	V	D	
Frühsaateignung	■	leichte Böden	○	früh	01.10.-10.10.	340	-	-
Spätsaateignung	■	gute Böden	■	normal	11.10.-20.10.	360	-	-
Stoppelweizen	○	schwere Böden	■	spät	21.10.-31.10.	380	-	-
Anbau nach Mais	○	Betriebe mit Organik	○	sehr spät	01.11.-10.11.	400	-	-
Fallzahlstabilität	+	Trockene Standorte	■	anzustrebende Bestandsdichte				
CTU - Verträglichkeit	nein	Höhenlagen	○	Ähren/m ²	560	-	-	

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Winterstern liegt ertraglich über Wintergold, erreicht hohe Fallzahlen und hat einen Spitzengelbwert.

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>		Lö	V	D
Bestockung	BBCH 13-25	60-80	-	-
Schossen	BBCH 30-32	50-70	-	-
1. Spätgabe	BBCH 49-59	40-60	-	-
2. Spätgabe	BBCH -	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf*

BBCH 31-32 0,5 l/ha Moddus oder 0,5 kg/ha Prodx

BBCH 37-39 0,8 l/ha Medax Top oder 0,4 l/ha Camposan Top

Steigerung der Aufwandmenge bei hoher bis

sehr hoher Ertragserwartung zu empfehlen

Zulassungssituation im Hartweizen beachten.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Fungizidintensität

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung	-
Anfälligkeit für	Lager	5
	Mehltau	4
	Blattseptoria	5
	Gelbrost	3
Qualitäts- und Ertragsseigenschaften	Braunrost	-
	Ährenfusarium	4
	Bestandesdichte	5
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	7
	Sortierung > 2,8 mm	7
Fallzahl	8	
Rohproteingehalt	5	
Glasigkeit	9	
Neig.zu Dunkelflecken	4	

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ geeignet ■ gut geeignet ■ sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	-
	V	-	-	-
	D-Süd	-	-	-
Thüringen	Lö	-	103/92	-
	V	-	-	-
	D-Süd	-	-	-

Franckentop

Winterspelzweizen

Züchter/Züchtervertrieb: Pflanzenzucht Oberlimpurg / I.G. Pflanzenzucht GmbH

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung 2021

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ leichte Böden ■■■
Spätsaateignung	■■ gute Böden ■■
Stoppelweizen	■■■ schwere Böden ■■
Anbau nach Mais	■■■ Betriebe mit Organik ■■
Fallzahlstabilität	k.A. Trockene Standorte ■■■
CTU - Verträglichkeit	k.A. Höhenlagen ■■■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Franckentop zeichnet sich durch seine unerreichte Elitequalität aus. Die einmalige Verbindung aus sehr hoher Kern- und Mehlausbeute (APS 7) mit höchster Fallzahl (APS 9) und Sedimentationswert (APS 8) ermöglicht Qualität auf höchstem Niveau in der Dinkelverarbeitung. Eine frühe Reife, die zuverlässige Standfestigkeit und das hohe Ertragsvermögen ergänzen das Profil des Qualitätsdinkels Franckentop.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	-
	V	-	-	-
	D-Süd	-	-	-
Thüringen	Lö	96	98	91/87
	V	-	-	-
Brandenburg	D	-	-	-

Aussaat	Kö/V/m ²	Lö	V	D
früh Kö/m ²	25.09.-10.10.	250-28	250-280	250-270
früh V/m ²	25.09.-10.10.	140-160	140-160	140-160
normal Kö/m ²	10.10.-30.10.	300-320	300-320	290-310
normal V/m ²	10.10.-30.10.	180	180	170
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m ²		500-600	500-600	450-550

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 13-25	50-60	50-60	50-60
Schossen	BBCH 30-31	50-70	50-70	40-60
1. Spätgabe	BBCH 37-39	40-50	40-50	30-40
2. Spätgabe	BBCH			

Wachstumsreglerbedarf* mittel

BBCH 31-32 Trinexapack 0,3 l/ha und

BBCH 37-39 Prodax 0,4 l/ha oder

BBCH 45-47 Ethephon 0,25 l/ha

Fungizidintensität * mittel

Bei starkem Befallsdruck Mehltau kontrollieren.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
Anfälligkeit für	Auswinterung	-
	Lager	4
	Mehltau	7
	Blattseptoria	4
	Gelbrost	2
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Braunrost	5
	Bestandesdichte	4
	Kernzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	6
	Vesenertrag Stufe 1	7
	Vesenertrag Stufe 2	6
	Kernaussbeute	7
	Fallzahl	9
RP Gehalt (Kern)	4	
Sedimentationswert	8	

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

KWS Snowbird

Winterhafer



Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH

Sortentyp: Weisshafer

Zulassung 2019 EU

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/V/m²</small>	Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh Kö/m ² 01.09.-15.09.	330-350	330-350	320-340
Spätsaateignung	■	gute Böden	■■■	normal Kö/m ² 15.09.-30.09.	340-400	340-400	340-380
Stoppelweizen	k.A.	schwere Böden	■■■				
Anbau nach Mais	■	Betriebe mit Organik	■■■				
Fallzahlstabilität	k.A.	Trockene Standorte	■■■				
CTU - Verträglichkeit	ja	Höhenlagen	■				

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Snowbird ist ein früher Winterhafer mit hohem Ertragspotenzial in der unbehandelten Kornertragsstufe. Er verfügt über ein ausgewogenes Gesundheitsprofil. Auf auswinterungsgefährdeten Standorten wird der Anbau nicht empfohlen. Die Aussaat kann ab Mitte September erfolgen und ist bei guten eigenen Erfahrungen auch bis in die erste Oktoberwoche möglich, auf eine gute Rückfestigung des Saatbettes achten; Striegeln im Frühjahr zur Anregung der Mineralisation (es sollten frostfreie Tage und Nächte folgen).

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
	V		
	D-Süd		
Thüringen	Lö		
	V		
Brandenburg	D		

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>	Lö	V	D
zur Saat	60	60	60
Bestockung	70	70	70
1. Spätgabe	-	-	-
2. Spätgabe	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf	gering
BBCH 32-39	nach Bedarf max. 2,0 l/ha CCC720

Fungizidintensität	gering
--------------------	--------

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Jugendenwicklung*	5
	Reife*	3
	Pflanzenlänge*	5
	Reifeverzögerung Stroh	-
Anfälligkeit	Auswinterung*	6
	Lager*	6
Qualitäts- und Ertragsseigenschaften	Mehltau*	4
	Kronenrost*	4
	Bestandesdichte	-
	Kernzahl/Rispe	-
	Tausendkornmasse*	8
	Kornertrag Stufe1*	8
	Kornertrag Stufe 2	k.A.
	Sortierung > 2,0 mm	-
	Sortierung > 2,5 mm	-
	Hektolitergewicht*	8
Kernaussbeute*	5	
Anteil nicht entspelzter Körner*	3	

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■-gut geeignet ■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: * Züchtereinstufung